



ULB Lichtwiese entdecken

Dieser Rundgang führt Sie zu mehreren Stationen, um die Bibliothek und ihrer Services zu erkunden.

Garderobe

Willkommen in der ULB Lichtwiese. Hier startet die Entdeckungstour.

Wie lautet die Adresse der ULB Lichtwiese? Die Straße ist nach der ersten an der Technischen Hochschule (heute Technischen Universität) Darmstadt eingeschriebenen Studentin benannt.

1) Adresse:..... Straße 10

Um mit Ihrem Laptop oder Ihrem mobilen Endgerät ins Netz der TU Darmstadt zu gelangen, wählen Sie bitte „eduroam“ aus und nutzen Ihren Account über TU-ID.

Im Foyer vor der Bibliothek befinden sich die Garderobenschränke, die sich mit der Athene-Karte bedienen lassen. Auf der Rückseite der Athene-Karte finden Sie Ihre Bibliotheksausweisnummer: 0017..... Zusammen mit Ihrem Passwort ergibt dies Ihre Benutzerkennung.

Sie können Ihre Jacke und Tasche in einer der Garderobenschränke deponieren.

Bitte suchen Sie dann die nächste Station auf: die Rechercheplätze im Erdgeschoss der Bibliothek.

**PC-Plätze
EG**

In allen Etagen der Bibliothek befinden sich PCs für die Recherche. Bücher, Zeitschriften und Aufsätze können Sie im Suchportal TUfind recherchieren, das direkt auf der Startseite der ULB eingebunden ist

www.ulb.tu-darmstadt.de

Matthias Claudius hat in seiner Darmstädter Zeit 1776-78 das Abendlied mit dem Titel „Der Mond ist aufgegangen“ inspiriert durch einen Spaziergang über die Lichtwiese verfasst.

2) In einer Aufsatzsammlung von Kurt Schleucher gibt es einen Beitrag mit dem Titel „Der Mond ist aufgegangen“. Wie lautet der Titel des Sammelwerks? Suchen Sie im Tab „Bücher & mehr“.

.....

3) Die ULB besitzt auch ein Buch mit dem Titel „Der Mond ist aufgegangen“ aus dem Jahr 2007. Notieren Sie bitte die Signatur:

Signatur:

Standort: ULB-Lichtwiese, Erdgeschoss, Information & Service

Bitten Sie an der Theke „Information & Service“ um das Buch. Es enthält weitere Hinweise für den Rundgang.



<p>Info-Theke EG</p>	<p>Bitte schlagen Sie in dem Buch nach:</p> <p>4) Wie lautet die dritte Zeile der letzten Strophe des Liedes? Es gibt ebenfalls ein Buch mit diesem Titel:</p> <p>.....</p> <p>Signatur:</p> <p>Um es zu erhalten, können Sie eine standortübergreifende Bestellung aufgeben oder das Buch vor Ort in der ULB Stadtmitte ausleihen.</p> <p>5) Zum Thema „Nachthimmel“ finden Sie in unserem Bestand ein eBook des Springer Verlags. Notieren Sie den Titel:</p> <p>.....</p> <p>Auf dem TU-Campus können Sie lizenzierte Inhalte (eBooks, Zeitschriften, Datenbanken) herunterladen, von zuhause müssen Sie sich über den VPN-Client anmelden: http://www.hrz.tu-darmstadt.de/vpn</p> <p>6) Suchen Sie im Volltext des eBooks das 2. Wort in Kapitel 4.3.6 (Buchseite 99, PDF Seite 111) und tragen Sie es unten ein.</p> <p>..... bezeichnet das elektronische Leitsystem der Bibliothek und kann auf den großen Touch-Bildschirmen in jeder Etage aufgerufen werden.</p> <p>Auf dem Weg zu dem Bildschirm in der 1. Obergeschoss, unserer nächsten Station im mittleren Bereich des Gebäudes, kommen Sie über die Treppe an unserer Zeitungsecke vorbei.</p>
<p>Leitsystem OG1</p>	<p>Kleine Rechenaufgabe zur Auflockerung:</p> <p>7) Die Darmstädter „Lilien“ spielen in ihrem Heimstadion „Bölle“, das unweit der Lichtwiese liegt. Der Zahl im Namen des Sportvereins SV Darmstadt achtundneunzig doppelt gesehen und ein Vierquadrat hinzugenommen ergibt die Raumnummer eines Einzelarbeitsraumes im 2. Obergeschoss.</p> <p>Rechnung: = Raumnummer</p> <p>Dort finden Sie den Hinweis auf die nächste Station.</p>



<p>Einzelarbeitsraum OG2</p>	<p>Sie haben die Möglichkeit, Einzelarbeitsräume und Gruppenarbeitsräume zeitweise zu buchen, ebenso können Sie Schließfächer für die Aufbewahrung von Arbeitsmaterialien mieten. Hinweise finden Sie auf unseren Webseiten Gruppenarbeitsraum: http://www.ulb.tu-darmstadt.de/gar Einzelarbeitsraum: http://www.ulb.tu-darmstadt.de/ear</p> <p>Noch eine Besonderheit auf der Lichtwiese: Von 1924 bis 1934 war hier Darmstadts einziger Flughafen angesiedelt. Zeitschriften zum Thema „Fliegen“ befinden sich in der Signaturengruppe ZO.</p> <p>So finden Sie z.B. die Zeitschrift „Flug-Revue“ unter der Signatur ZO 0360 gebunden im Regal. Suchen Sie den Band 2011/7-12 Dort finden Sie den Hinweis auf die nächste Station.</p>
<p>Zeitschriftenregal OG2</p>	<p>Die aktuellen Hefte dieser Zeitschrift (Flug-Revue) befinden sich in der Zeitschriftenauslage in der Nähe des Aufzugs unter der Signatur ZO 0360. Dort finden Sie den Hinweis auf die folgende Station.</p>
<p>Zeitschriftenauslage OG2</p>	<p>Viele Zeitschriften gibt es auch in elektronischer Form. Sie können sie in der „Elektronischen Zeitschriftenbibliothek“ oder in TUfind recherchieren:</p> <p>8) Suchen Sie an einem der Recherche-PCs im 2. Obergeschoss nach der Zeitschrift „greenbuilding“. Es erscheint auch ein Hinweis auf die Druckexemplare. Ermitteln Sie den Standort und gehen Sie danach in das</p> <p>3., Signatur:</p> <p>an die Zeitschriftenauslage zum aktuellen Heft von „greenbuilding“. Dort finden Sie die nächsten Hinweise.</p>



<p>Lesecke OG3</p>	<p>Hier im 3. Obergeschoss können Sie einen Blick in das gläserne Atrium werfen, vom Architekten als „Canyon“ bezeichnet, die Verbindung zwischen Hörsaal- und Bibliotheksbereich.</p> <p>Im Regal gegenüber der Zeitschriftenauslage sind die Semesterapparate aufgestellt. Suchen Sie dort das Buch „Neue Mitte[n]“ mit der Signatur LK 22130 S968 im Dauerhaften Semesterapparat D. „Gebäudetechnologie“. Hier finden Sie Hinweise zum Architekten des Gebäudes, er ist Alumni der TU Darmstadt.</p> <p>9) Name des Architekten:.....</p> <p>Per Aufzug oder Treppe gelangen Sie wieder zurück in das Erdgeschoss. Dort finden Sie den nächsten Hinweis bei der Selbstausleihe.</p>
<p>Ausleihe EG</p>	<p>Bei der Selbstausleihe können Sie alle Bücher mit grünem / grün-weißem Etikett für 4 Wochen entleihen und bis zu 4mal verlängern, sofern es keine Vormerkung eines anderen Nutzers gibt.</p> <p>Die rot markierten Bücher sowie die Zeitschriftenhefte und -bände gehören zum Präsenzbestand und verbleiben in der Bibliothek. Sie können deren Inhalte in Teilen an den Scannern auf USB-Stick speichern oder an Ihre eMail-Adresse senden.</p> <p>Denken Sie nach Verlassen der Bibliothek an Ihre Garderobe! Sie sollten das Fach nach spätestens 12 Stunden räumen, sonst fällt eine Mahngebühr an, genau wie bei zu spät zurückgegebenen Büchern.</p> <p>Im Eingangsbereich der Bibliothek finden Sie gegenüber der Ausleihtheke Hinweise zu den letzten beiden Stationen</p>
<p>Maschinenbau</p>	<p>Die vorletzte Station befindet sich außerhalb des HMZ. Am Ostausgang treffen Sie auf das Wahrzeichen des Maschinenbaugeschäftes. Sie finden es aber auch über die TU Webseiten.</p> <p>10) Es ist ein rotes mit Speichen.</p>
<p>Skulpturen- garten</p>	<p>Um den Campus Lichtwiese vollständig zu erkunden, können Sie das HMZ in Richtung Westen verlassen, die Straße überqueren, die Mensa durchlaufen und auf dem Freigelände hinter dem FB Bauingenieurwesen die Skulpturensammlung besichtigen. Sie finden aber auch Hinweise auf den TU Webseiten oder in unserem Buchbestand.</p> <p>11) Wie viele Tongefäße hat der Künstler Franz Stähler dort ausgestellt?</p>



Herzlichen Glückwunsch, Sie haben die Tour „ULB Lichtwiese entdecken“ erfolgreich beendet, wir hoffen, unser Rundgang hat Ihnen gefallen und Sie konnten die Bibliothek gut kennen lernen.

Um das Lösungswort zu erhalten, tragen Sie bitte die Lösungen der nummerierten Aufgaben in Großbuchstaben in die jeweiligen Felder ein. Übertragen Sie anschließend die Buchstaben in den gekennzeichneten Feldern (markierte Felder mit Zahlen) in die dazugehörigen Lösungsfelder.

- 1) _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ - **8** _ _ **9** _ - Straße 10

- 2) _ _ _ **3** _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ **5** _ _ _ _ _

- 4) _ _ **10** _ _ _ _ _ _ **4** _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

- 5) _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ **11** _ _ _ _ _ _ _ _ _

- 6) _ **2** _ _ _ _ _ _ _ _

- 8) 3. _ _ _ _ _ **1** _ _ _ _ _ _ _ _ _

- 9) _ **12** _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ **7** _ _ _ _ _

- 10) _ _ _ **6** _ _ _ _

Lösung:

 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Hinter dem Lösungswort verbirgt sich einer der Schätze der ULB Darmstadt. Das wichtigste „Grundgesetz“ des Heiligen Römischen Reiches von Kaiser Karl IV. regelte von 1356 bis 1806 die Modalitäten der Wahl und der Krönung der römisch-deutschen Könige durch die Kurfürsten. Die ULB Darmstadt besitzt eines der sieben noch erhaltenen originalen Exemplare, die von der UNESCO 2013 in ihr Register des Weltdokumentenerbes „Memory of the World“ aufgenommen wurden.